Leserbriefe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leserbriefe

Gotteslästerlich

Titelbild Nr. 3/2006

Seit 37 Jahren gehöre ich zu deinen treusten Freunden. In der April-Nummer erkenne ich dich nicht wieder! Die Karikatur auf der Titelseite – ein kahl geschorener Schädel mit zwei Pace-Fahnen als Scheuklappen, «Gutmenschen: Wie sie die Welt sehen (wollen)» als Überschrift. Das verletzt mich als Christen nicht weniger tief als die Mohammed-Karikaturen die gläubigen Muslime. Hunderttausende haben mit diesem Symbol in den Regenbogenfarben gegen den Irakkrieg und für einen gerechten Frieden demonstriert. Lieber Nebi, verneigst du dich so vor den Aggressoren? Einst warst du unbestechlich – jetzt lässt du dich kaufen? Die Führung der USA und die Falken in Israel werden es dir gewiss danken. Mir aber bist du in dieser Passionszeit gestorben. An deiner Bahre höre ich das Weinen Unzähliger. Leb wohl, mein armer Nebi.

Pfarrer Werner Sutter, Muri bei Bern

Megageil

Nebelspalter Nr. 3/2006

Die Aprilnummer war einmal mehr ein grosser Wurf, selten so gelacht! Wäre ich einige Jährchen jünger, würde ich sagen: megageil. Und ich weiss Gott, von was ich rede, bin ich doch schon seit 45 Jahren Abonnent.

Johannes Zurbriggen, Brig

Geschmacklos

Karikatur zur Invalidenversicherung, Kreuzweise, Nr. 3/2006

Als langjähriger Abonnent, der immer treu zu Ihrer Zeitschrift gehalten hat, finde ich die Karikatur über das Kürzertreten der IV äusserst geschmacklos.

Peter Bichsel, per E-Mail

Falsche Botschaft

Titelbild Nr. 2/2006

Ich lese den Nebelspalter jedes Mal mit Spass von vorne bis hinten. Die wichtigsten Diskussionsgegenstände sind träf und einfallsreich dargestellt.

In der Nummer «Wie man sich fettet, so wiegt man», ärgert mich das Titelbild (es ist allerdings Ihr Recht, uns Leser zu ärgern). Ich finde die Zeichnung erstens unästhetisch und abstossend (das wollten Sie vielleicht erreichen). Zweitens finde ich die Botschaft problematisch. Wir haben sicher viele übergewichtige Leute in der so genannten zivilisierten Welt, aber wir haben auch viele Leute, besonders Frauen, mit Essproblemen und zum Teil schwer wiegender Anorexie.

Es darf einfach nicht sein, dass wir in der Öffentlichkeit immer nur die Dünnen feiern und jene, die das nicht (in der vorgemachten extremen Form) schaffen, verachten und marginalisieren. Überdies gibt es auch krankhafte Adipositas. Denen möchte ich erst recht nicht Unrecht tun.

Prof. August Flammer, Bolligen

Verzückt

Nebelspalter-Monatsgedichte von Ulrich Weber

Das Monatsgedicht verpass' ich nie,
denn Ulrich Weber ist ein Genie.
Der Leser mit tollen Versen beglückt,
indem er sprachlich total verzückt.

So freue ich mich schon jetzt,
bis der nächste Nebi ins Haus flitzt.
Die erste Lektüre wird sein
das Monatsgedicht, oh wie fein!

Hieronymus Cadonau, Embrach

Die Gewinner des ‹Nebi›-Kreuzworträtsels (Nr. 3/2006):

1. Preis
Ein Dyson-Staubsauger im Wert von Fr. 649.–
Simone Mumenthaler, Hauptstrasse 14, 6315 Oberägeri

2. – 5. Preis
1 Blumenstrauss im Wert von Fr. 100.–
Hans Wanner, Erlenstrasse 43, 6020 Emmenbrücke
Bruno Schlup, Rosenstrasse 21, 4562 Biberist
Edwin Brügger, Rütiweg 95, 3072 Ostermundigen
Silvia Sansoni, Lindenweid 5, 3045 Meikirch

Sagen Sie uns die Meinung!

Kurze, prägnante Texte haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Name, Vorname, Wohnort und E-Mail an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch